

Antrag

der Abg. Klubobfrau Svazek BA, Lassacher, Rieder, Dr. Schöppl und Stöllner betreffend
Zulassung Totimpfstoff

Wie zuletzt die Salzburger Nachrichten in ihrer Ausgabe vom 2. November 2021 berichten, soll im Frühjahr 2022 der erste europäische Totimpfstoff zur Überprüfung durch die Europäische Arzneimittelagentur (EMA) angemeldet werden. Anders als bei den mRNA- und Vektorimpfstoffen handelt sich bei dem Totimpfstoff des austro-französischen Pharmaunternehmens VALNEVA um einen klassischen Impfstoff, ähnlich den sehr gut erforschten Grippe-, FSME- oder Hepatitis A- Impfstoffen. Laut dem Pharmakonzern soll die Phase III Studie an über 4.000 Personen bereits bessere Resultate in der Bekämpfung des Spikeproteins und dem Aufbau von Antikörpern zeigen als bei dem notzugelassenen Präparat des AstraZeneca-Konzerns. Demnach ist auch mit einer Zulassung des VALNEVA-Vakzins in diesem Herbst in Großbritannien zu rechnen (Quelle: <https://www.sn.at/panorama/wissen/erster-totimpfstoff-zulassung-fuer-valneva-in-der-eu-anfang-2022-moeglich-111063358>).

Da die Zahl an impfwilligen Bürgern mit den bereits im Umlauf befindlichen Vakzinen ohne Langzeitstudien stagniert, könnte zum Erreichen einer höheren Durchimpfungsquote dieser herkömmliche Impfstoff empfohlen werden.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten den

Antrag,

der Salzburger Landtag wolle beschließen:

1. Die Salzburger Landesregierung wird aufgefordert, sich dafür einzusetzen, dass die Bundesregierung auf europäischer Ebene für eine rasche Überprüfung eines klassischen Totimpfstoffes, wie beispielsweise des Pharmaunternehmens VALNEVA, eintritt.
2. Die Salzburger Landesregierung wird aufgefordert, eine Informationskampagne über Totimpfstoffe mittels ihrer sozialen Kanäle zur Aufklärung der Bürger einzuleiten.
3. Dieser Antrag wird dem Sozial-, Gesellschafts- und Gesundheitsausschuss zur weiteren Beratung, Berichterstattung und Antragstellung zugewiesen.

Salzburg, am 10. November 2021

Svazek BA eh.

Lassacher eh.

Rieder eh.

Dr. Schöppl eh.

Stöllner eh.